Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 96 (2009)
Heft: 3: Valerio Olgiati et cetera

Buchbesprechung: Neuerscheinungen

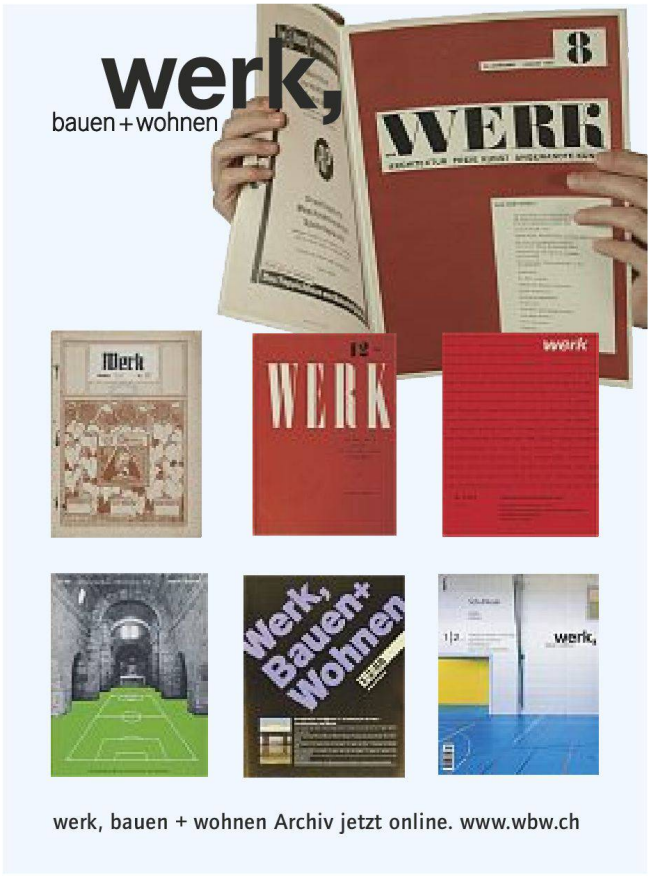
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



werk, bauen + wohnen Archiv jetzt online. www.wbw.ch

Aus einem anderen Blickwinkel studieren
Informationsabende

Master of Science in Engineering
22. April 2009, 18 Uhr
Anmeldung unter +41 34 426 41 74

Bachelor of Arts in Architektur
Bachelor of Science in Bauingenieurwesen
23. April 2009, 18 Uhr
Anmeldung unter +41 34 426 41 01

Master of Arts in Architecture
30. April 2009, 18 Uhr
Anmeldung unter +41 34 426 41 74

Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch

Peter Sulzer: Jean Prouvé
Œuvre complète/Complete works,
Volume 4: 1954–1984
385 S. ca. 1000 Abb., Fr. 169.–/€ 107.–
2008, 24 x 30 cm, geb.
Französisch/Englisch
2008, Birkhäuser Verlag, Basel
ISBN 978-3764324728

Begleitet von Texten von Peter Sulzer und ergänzt mit neuen Fotografien von Erika Sulzer-Kleinemeier liegt hier nun, wiederum streng chronologisch gegliedert, eine Dokumentation der Werke der letzten dreissig Jahre im Leben des französischen Konstrukteurs vor. Nach dem Verlust der Leitung seiner Werkstätten in Maxéville im Jahr 1953 war Jean Prouvé im Folgejahr nach Paris gezogen, wo er später auch lehrte und weiter entwarf: sein eigenes Haus in Nancy, Tankstellen, Fassadensysteme oder einen Radarturm. Auch dieser vierte Band ist gezeichnet von einem grossen Respekt für das Detail und für das Werk von Jean Prouvé, mit dem der Autor auch persönlich bekannt war, als Gesamtheit. Die neu gemachten Farbbilder im Vorspann zum detailgerechten Katalog in schwarz/weiss erleichtern den Einstieg in das umfangreiche Werk. Das Dokumentieren der vielen Zeichnungen, Projekte, Strukturen, Bauten und Möbel von Jean Prouvé scheint beinahe ein Lebenswerk in sich zu sein, und ist mit diesem vierten Band in der Reihe des Birkhäuser Verlags nun abgeschlossen. *svf*

Herbert Oberholzer
Bauten und Projekte 1963–2007
328 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
Fr. 88.–/€ 54.–
2008, 22 x 29 cm, gebunden
Verlag Niggli AG, Sulgen
ISBN 978-3-7212-0641-8

Herbert Oberholzer, 1938 in Uznach geboren, Sohn und Enkel von Zimmermeistern, war und ist nicht nur leidenschaftlicher Architekt, sondern engagiert sich seit seinem Studium am Technikum Luzern auch aktiv in seinem sozialen Umfeld, in Kirche, Schule und Politik. Neben Wohnbauten und öffentlichen Bauaufträgen für Bildung, Sport, Dienstleistung und Soziales, vorwiegend in der Ost- und Zentralschweiz situiert, plante und betreute er in karitativem Einsatz auch zahlreiche kirchliche und soziale Projekte in Afrika. Seit den späten 80er Jahren setzt er sich intensiv mit Fragen der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz auseinander, Ausdruck einer Verantwortung gegenüber der Umwelt, die auch alle seine Bauten prägen. Luzius Lehnherr, langjähriger Freund, Bauherr und politischer Mitstreiter, skizziert das vielfältige Wirken Herbert Oberholzers, Hansruedi Preisig würdigt das architektonische Schaffen. Erschienen in der nun auf 15 Bände angewachsenen Reihe «Monografien Schweizer Architekten und Architektinnen» wird mit dieser Publikation ein weiterer interessanter Vertreter der Nachkriegsgeneration vorgestellt. *rh*